

Heute liefern wir als drittes aktuelles Stallingbuch 1932 aus

WERNER BEUMELBURG

**BISMARCK**

GRÜNDET DAS REICH

- „Was Beumelburg zu Bismarcks Gestalt führte, ist nicht Vergangenheitsinteresse, sondern Gegenwartsinteresse, ist der Kampf um den deutschen Menschen und um seine Gestalt, versinnbildlicht im Ringen des Großen wider die Zeit und ihre Widerstände. Das Buch ist geladen mit Dramatik. Das Biographische ist von innen heraus erlebt. Der Eindruck: mächtige Erschütterung!“  
Berliner Börsen-Zeitung
- „Beumelburg bewährt sich als charakterfester Historiker, der die Stoffmassen souverän beherrscht und gliedert und die politische Situation ausgezeichnet erklärt. Emil Ludwigs Werke zerrinnen hinter ihm im wesentlichen Scheine. Man denkt vielmehr an Carlyle. Ein Roman? Wer wagt da zu entscheiden? Eher ein Grundriß dazu, ein neuer eigenartiger Versuch zur Synthese zwischen Kunst und Wissenschaft. In Beumelburg vereinen sich zwei Gegensätze: Er ist Künstler und Theoretiker zugleich. Darin liegt seine Besonderheit den anderen Kriegserzählern gegenüber. Man wirft heute mit Recht die Frage auf, ob diese Generation das Kriegserlebnis einmal überwinden wird. Tatsächlich tritt für sie jetzt die große Wendung ein, der nur ganz wenige Menschen gewachsen sind. Beumelburg wird unter ihnen sein, dank der Doppelheit seines Wesens.“  
Deutsche Allgemeine Zeitung
- „Bei aller Literaturmenge, die man dem Altreichskanzler gewidmet hat, dürfte der Bismarck Beumelburgs ein Andachtsbuch werden! Man weiß, daß der Dichter vor allem für die Gestaltung und menschliche Durchleuchtung geschichtlicher Begebenheiten eine epische Form gefunden hat, die in dieser sprachlichen Präzision und gedanklichen Pointierung etwas durchaus Einmaliges und Persönliches darstellt. Beumelburg hat nicht nur den Blick für die großen geistigen Zusammenhänge, sondern auch für das seelisch Bedingte einer Situation und ihrer Träger, und beides ordnet sich ihm zu Visionen von schicksalhafter Folgerichtigkeit.“  
Literarische Vereinigung, Cleve

Kartonierte RM 4.50

**Z**

Ganzleinen RM 5.80

Gerhard Stalling Verlag, Oldenburg i. O.